

Zeitschrift: Minaria Helvetica : Zeitschrift der Schweizerischen Gesellschaft für historische Bergbauforschung = bulletin de la Société suisse des mines = bollettino della Società svizzera di storia delle miniere

Herausgeber: Schweizerische Gesellschaft für Historische Bergbauforschung

Band: - (2015)

Heft: 35

Nachruf: Im Gedenken an Eduard (Edi) Brun († 2014)

Autor: Rehm, Jann

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 22.01.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

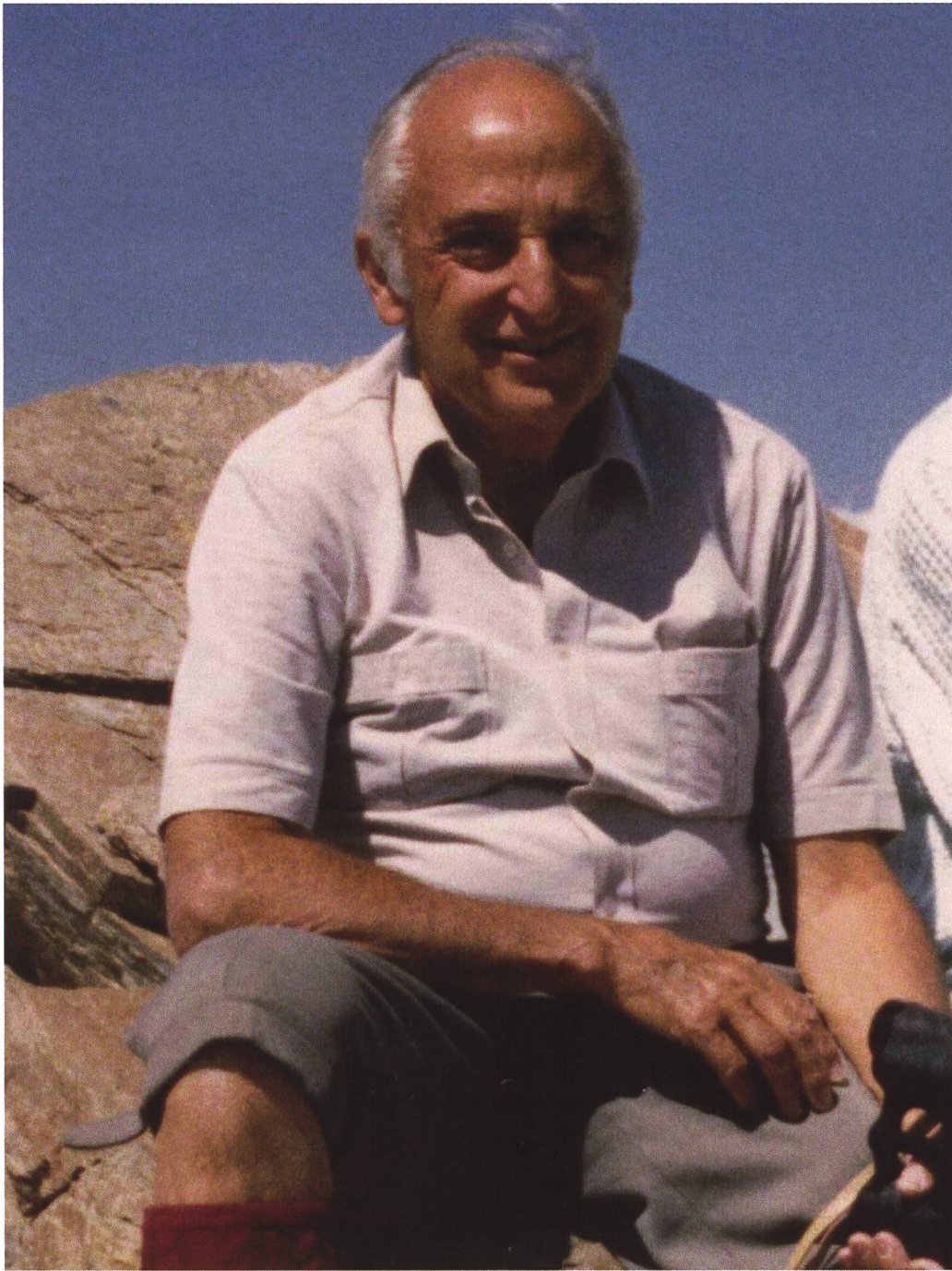
Im Gedenken an Eduard (Edi) Brun († 2014)

Edi Brun starb am Sonntag, 31. August 2014 im 93. Lebensjahr, nach kurzem Aufenthalt in der Pflegeabteilung Tertianum in Uster. Mit ihm verlieren die Freunde des Bergbaus in Graubünden, FBG, ein Mitglied der ersten Stunde. Edi Brun war auch ein langjähriges Mitglied der SGHB. In den Jahren von 1991 bis 1993 betreute er während drei Jahren die SGHB als Präsident und führte so manche Sitzung.

In der Stadt Luzern geboren und aufgewachsen, gehörten in seinem Leben schon früh Berg- und Skitouren zu seinen Lieblingsbeschäftigungen in der Freizeit. Beruflich war er nach einer Mechanikerlehre in der Fliegerei tätig. Später wechselte er zur amerikanischen Chemiefirma 3M, für die er die Schweizer Niederlassung aufbaute. Seit den 1960er Jahren verbrachte er die Skiferien mit seiner Familie oft im Oberhalbstein. Nach dem Kauf einer Ferienwohnung in Savognin wurden es dann auch Sommerferien. Interessiert wie er war, stellte er bald einmal fest, dass er in einem alten Bergbaugebiet gelandet war. Dies faszinierte ihn so sehr, dass er bald begann, sich intensiv mit den Erzgruben des Oberhalbsteins zu beschäftigen.

Dabei kam er auch in Kontakt mit Hans Krähenbühl, dem Hauptinitianten und ersten Präsidenten des FBG. Er wurde Mitglied im Verein, Regionalgruppenleiter im Oberhalbstein und etwas später wurde er auch in den Stiftungsrat des Bergbaumuseums Graubünden Schmelzboden in Davos berufen. Unter seiner Leitung wurde die Schmelze Flecs-Salouf am Balandegnbach aus dem Schutt gegraben und restauriert. Sein umfangreiches Wissen über den Bergbau im Oberhalbstein fasste er in dem 1986 erschienen Band «Geschichte des Bergbaus im Oberhalbstein» zusammen. Damit er in Ruhe an seinem Buch arbeiten konnte, liess er sich mit 62 Jahren pensionieren. Er kam auch als Experte in der Bündner Bergbauforschung zum Zuge. Im Jahre 1991 schrieb mein Sohn Christian Rehm eine Maturaarbeit mit dem Titel: St. Michael – Schutzpatron der Bergknappen am Silberberg, Davos «neueste Forschungen». Diese Arbeit wurde im Rahmen des Wettbewerbs «Schweizer Jugend forscht» von den beiden Experten Hans Krähenbühl und Edi Brun beurteilt.

In den späteren Jahren verschlechterte sich der Gesundheitszustand seiner Ehefrau Trudy. Wann immer es ihr Zustand zuliess, versuchte er aktiv am Vereinsleben teilzunehmen. Es war stets spannend mit ihm zu diskutieren. Im November 2006 erkrankte er und von dieser Krankheit erholte er sich nicht mehr recht. Zwei Jahre später verlor er seine Ehefrau Trudy. Bis zu seinem Eintritt ins Spital lebte er daheim in seinem Haus in Dübendorf. Er war bis zum Schluss interessiert am Weltgeschehen und unternahm noch fast täglich Spaziergänge. Zu bergbaulichen Tätigkeiten reichte es aber nicht mehr. Seine Ämter in der SGHB, dem FBG und der Stiftung hatte er bereits früher niedergelegt.



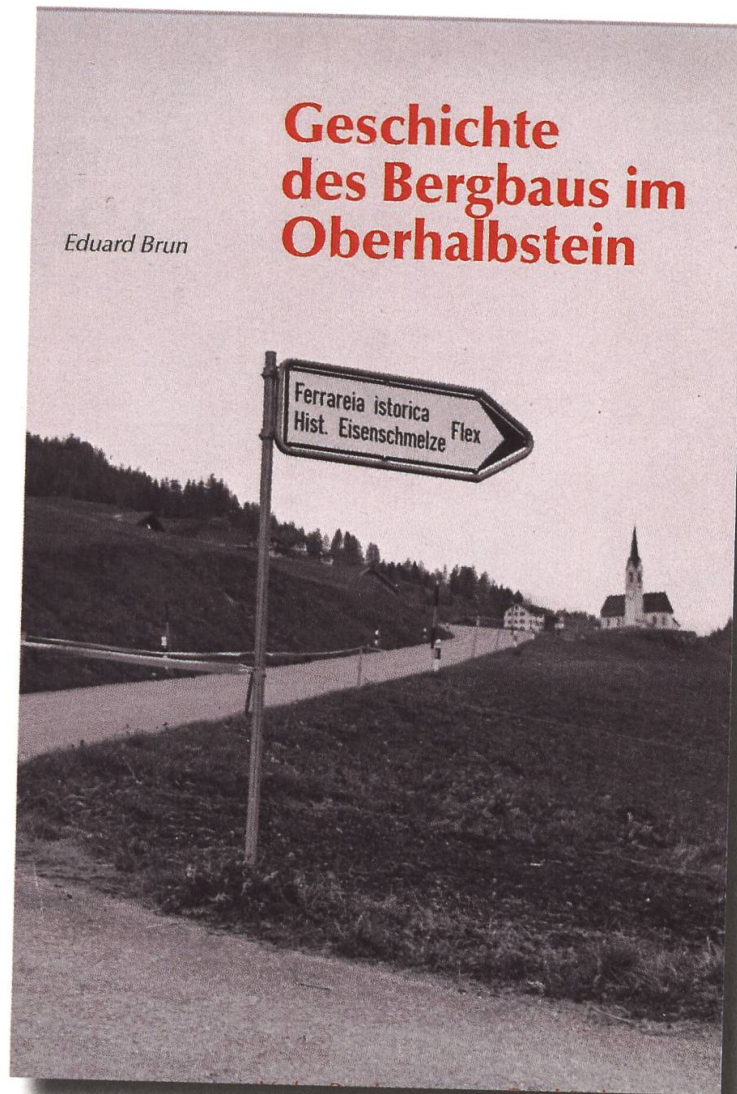
*Lieber Edi, die Erinnerung an Deine lebhafteste Art und an
Deine Freundschaft bleibt.*

Glück auf!

Im Namen des FBG und der SGHB,
Jann Rehm.

Bergbau im Oberhalbstein

Ein Vermächtnis von Eduard (Edi) Brun.



Die Familie von Edi Brun hat im Nachlass noch 50 Exemplare seines Buches über die Geschichte des Bergbaus im Oberhalbstein gefunden. Wir danken der Familie, dass Sie uns diese Bücher übergeben haben. So erhalten Bergbauinteressierte die Möglichkeit, dieses ausführliche Buch für einen Unkostenbeitrag von CHF 10.– zu erwerben.

Zu beziehen bei:

Schweizerische Geotechnische Kommission SGTK
ETH Zürich NO F 35
Sonneggstrasse 5
8092 Zürich

oder: roger.widmer@erdw.ethz.ch